

## **Bezirksliga Nord**

**TG Osthofen 2 - Post SV Lu`hafen 3**

**5 : 3**

### **Erfolgreiches Wochenende**

Im Heimspiel fuhr das gesamte Team mit guten Leistungen einen wichtigen Heimspielerfolg ein.

Das zweite Herrendoppel mit Johannes Vatter und Emanuel Bretzer konnte ihre Stärke an diesem Tag nicht nachweisen, da der Gegner nur mit drei Herren antrat und so dieses Spiel ohne Einsatz gewonnen wurde.

Das erste Herrendoppel mit Mirco Vatter und Fabian Schinz spielte im ersten Satz überragend und dominierte den Gegner. Im zweiten Satz hakete es dann bei vielen Ballpassagen, sodass die Dominanz wie weggeblasen schien.

Auch hatten bei einigen Spielzügen die andere Mannschaft das Glück mehr auf ihrer Seite. Doch den Kampfgeist konnte man den TGOlern nie absprechen und so fanden sich zwei ebenbürtige Teams bei 20 : 20 in der Verlängerung wieder. Hier ging es bis zum letztmöglichen Punkt beim Badminton (30). Mirco und Fabian verließen mit 30 : 28 als Sieger den Platz.

Kein Spiel für schwache Nerven, das man nicht an jedem Spieltag gebrauchen kann !!

Stella Schwab und Stephe Litkie spielten ihr erstes gemeinsames Doppel und verloren gehen die Routine der Gegnerinnen.

Stephanie Litkie spielte dann in ihrem Einzel gegen ihre ehemalige Schüler- und Jugendtrainerin im ersten Satz noch mit viel Respekt, den sie im zweiten Satz jedoch zurückstellte, besser ins Spiel kam, aber dennoch verlor.

Johannes Vatter verlor im ersten Herreneinzel den ersten Satz, holte sich dann den nächsten Satz, um im dritten Satz, wie meist schon üblich, den Sieg in der Verlängerung (24:22) mitzunehmen.

Mirco Vatter zeigte ein gutes Spiel, mußte jedoch die Überlegenheit des Gegners anerkennen.

Fabian Schinz baute seine Serien der Einzelsiege in dieser Runde auch an diesem Tag mit einem Zweisatzsieg aus.

Nun lag es am gemischten Doppel mit Stella Schwab und Emanuel Bretzer aus dem schon erreichten Unentschieden noch einen Sieg zu machen. Im ersten Satz taten sie sich noch etwas schwer, aber der Sieg mit knappem 21:19 zeugte davon, dass die eingeschlagene Marschroute stimmte. Der zweite Satz ging dann deutlicher an unser Mixed und dieser Siegpunkt wurde auch von den Fans gefeiert.